

Junge Leichtathleten auf großer Bühne

REES/ELTEN. Jetzt war die gemeinsame U12-Mannschaft vom Turnverein Rees und vom Turnverein Elten im Finale um den Jochen-Appenrodt-Pokal des Leichtathletikverbandes Nordrhein am Start. Unter 16 startenden Mannschaften vom Niederrhein und aus dem Rheinland erreichten die Jungen und Mädchen den 13. Platz in dem traditionsreichen Regionenwettbewerb. Der Kinderleichtathletik-Wettbewerb fand am Landesleistungstützpunkt Leichtathletik im Waldstadion in Düsseldorf-Rath statt.

Für den TV Rees gingen Leni und Frida Terhorst, Greta Terlinden und Leni Vos auf die Tartanbahn. Sie bildeten mit Nele Angenendt, Jannik Lindemans, Laureen Schröer, Henrike Simmes und Antje Waltemathe vom TV Elten ein gemeinsames Team. In den Disziplinen Hindernis-Staffel, Weitsprung, Drehwurf und Medizinballstoß kämpften die jungen Athletinnen und Athleten um Punkte. Zum Abschluss gab es in Düsseldorf noch einen 1,6 Kilometer Crosslauf rund ums Stadion. „Die Kinder können alle wahnsinnig stolz auf sich sein. Wir haben uns hier mit den großen Leichtathletikvereinen aus Leverkusen, Solingen oder Köln messen können. Das war eine tolle Erfahrung“, meinte Betreuerin Ilona van Bernum nach der Siegerehrung.

Die gemeinsame Mannschaft vom TV Rees und TV Elten hatte sich im Juli als ein Vertreter der Region Nord für das Finale um den Jochen-Appenrodt-Pokal qualifiziert. Der Pokal wird seit 2002 ausgetragen. Sein Namensgeber war unter anderem lange Jahre Schatzmeister im Deutschen Leichtathletikverband und war 2000 bei einem tragischen Flugzeugunglück ums Leben gekommen.

